

Garnisoninquartierung und Durchmärsche.

Die in den letzten fünf Monaten dieses Jahres statt gehabten starken Truppenbewegungen und namentlich die seit März vermehrte Garnison hier selbst, macht eine allgemeine und späterhin noch theilweise Belegung selbst derjenigen Häuser, welche ihre Inquartierung durch baare Zahlung an die Ausmietungskasse abtragen, nothwendig; da sich keine Gelegenheit darbietet, eine solche starke Anzahl von Mannschaften auszumietthen, so oft auch dieserhalb öffentliche Aufforderungen ergangen sind.

Die nachfolgende Uebersicht der in den Monaten März bis Ende Mai dieses Jahres gehaltenen Garnison, ergiebt eine Summe von 1449 Monat 18 Tage eingemietheter Mannschaften, wofür die Entschädigung von denjenigen Häusern, welche zur Ausmietungskasse gehören, gezahlt werden mußten. *)

Da nun von den sämtlichen in Halle befindlichen Häusern nur 949, als zur Garnison gehörig, veranlagt sind, wovon wiederum 84 Häuser ihre Mannschaften in Natura nehmen, da in der gegenwärtig laufenden zweiten Garnisonstour die Bruchtheile von $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Mann der Veranlagungssumme nicht angezogen werden, so decken die bleibenden 865 Häuser der Ausmietungskasse (mit Hinweglassung dieser Bruchtheile) eine Summe von 1597 Monat. Hiervon sind indessen in Abzug zu bringen:

- | | |
|---|----------|
| 1) für verweigerte Zahlung der Betrag für | 79 Monat |
| 2) waren bis zum Schluß des Februar d. J. von vorstehenden 1597 Monaten bereits verwendet | 185 " |

Summa 264 Monat

und blieb demnach noch ein Bestand von 1333 Monat. Wie schon oben bemerkt ist, war aber der Bedarf für März bis Ende Mai 1449 Monat 18 Tage, es ergiebt sich also noch immer ein Defect von 116 Monat 18 Tagen, welcher, da die Miether ihr Geld verlangten, von der Kammereikasse vorgeschossen wurde und bei der Einziehung für die folgenden Monate gedeckt werden muß.

Es geht also hieraus der Beweis hinlänglich hervor, daß das Quartieramt gar nicht anders verfahren konnte, als selbst von denjenigen Häusern der Ausmietungskasse den Beitrag mit einzufordern, welche, durch die Umstände geboten, mit Naturalquartier belegt waren. Jedem Hause sind die geleisteten Zahlungen und getragenen Mannschaften auf das Genauste nach den eingereichten Quartierlisten gut geschrieben, und wird bei Einziehung des Beitrags für Monat Juni ein specieller Abschluß jedem Betheiligten zugestellt werden.

*) Da bei dem angegebenen Quartierverbrauch die einzelnen Tage der ausgelegt gewesenen Mannschaften in Monate summirt sind, die Einziehung auch pro Mann für einen Monat geschieht, so ist hier stets der Ausdruck Monat — mit Mann — gleichbedeutend.

Durch die ebenfalls stattgefundenen starken Durchmärsche haben die kleinern Häuser, welche nicht zur stehenden Garnison veranlagt sind, und die Durchmärsche zur Ausgleichung ihres Garnison-Antheiles zuerst übernehmen müssen, ihre zweite Tour bis auf sehr wenige Reste beendet, so daß schon im Juni in der allgemeinen Durchmarsch-Tour, welche alle Häuser nach der Stärke ihrer Veranlagung trifft, bequartirt werden mußte und worin so lange fortgefahren wird, bis die größern Häuser die 2. Garnison-Tour ebenfalls beendet haben. Damit bei Durchmärschen der Unterschied zwischen Garnison- und Durchmarschtour mehr in die Lügen fällt, werden bei Ersterer rothe und bei der andern weiße Billets ausgegeben, daher nie ein Haus, welches zur stehenden Garnison gehört, Durchmarsch auf ein rothes Billet erhalten wird, und die kleinern Häuser in der allgemeinen Durchmarschtour auch weiße Billets erhalten.

Es ist vielen Hausbesitzern entfallen, daß diese Durchmarschtouren für eben solche Fälle, als jetzt vorliegen, haben eingerichtet werden müssen und es daher unvermeidlich ist, daß ein Haus, welches jetzt Natural-Einquartierung in der Garnison hat, wenn es die Reihe trifft, auch in der Durchmarsch-Tour auf 1 bis 2 Nächte belegt wird. — Eine weit ausführlichere Darstellung des ganzen Geschäftsganges ist zu finden in der außerordentlichen Beilage zum hiesigen Wochenblatt 1841. Nr. 1. Halle, im Juli 1848.

Die Servis-Deputation.

In der Stadt Halle haben in den Monaten März, April und Mai folgende Truppen Quartier erhalten.

A. Garnison und Cantonnement.

	Anzahl der Mannschaften			Eingemietet		Natural-Quartier	
	Offizier	Mann	Pferde	Monat	Tage	Monat	Tage
a) Monat März.							
1) Füsilier-Bataillon des 32. Infanterie-Regiments							
erhielt Quartier bis 28. März und empfing seit dem 11. nach und nach seine Reserven, wodurch es excl. der Offiziere eine Stärke von 805 Mann erhielt	=	805	=	=	=	=	=
Hiervon waren 422 eingemietet und die einzelnen Tage (auf den Monat 30 Tage gerechnet) betragen	=	=	=	365	13	=	=
in Naturalquartier lagen 383 Mann zu	=	=	=	=	=	123	12
Latus	=	805	=	365	13	123	12

	Anzahl der Mannschaften			Eingemietet		Natural-Quartier	
	Offizier	Mann	Pferde	Monat	Tage	Monat	Tage
Transport	3	805	3	365	13	123	12
2) Landwehrstamm des 27. Infanterie-Regiments.							
Die Mannschaft desselben besteht aus haben sich sämmtlich eingemietet und erhalten die verschiedenen Chargen auf Gemeine reparirt den Zuschuß aus der Kasse für	3	25	1	3	3	3	3
	3	3	3	27	20	3	3
3) Die 3. Fuß-Compagnie der 3. Artillerie-Brigade							
rückte ein am 12. März mit und war vom 13. bis 21. 9 Tage in Cantonnement. Eingemietet wurden die Pferde mit den dazu nöthigen Mannschaften zu	3	67	34	3	3	3	3
noch 46 Mann in Natural-Quartier Bei Pferden werden den Miethern 6 Stück gleich einem Mann vergütet.	3	3	3	8	27	3	3
	3	3	3	3	3	13	24
4) Regimentsstab des 3. Husaren-Regiments							
rückte ein am 12. März mit und erhielt Cantonnementsquartier vom 13. bis 22. eingemietet mit Die Offiziere dieses und der folgenden Truppentheile, welche eingemietet waren, bleiben in der ausgeworfenen Quartierzeit ohne Berechnung, da für diese bloß der Königl. Personal-Zuschuß an die Miether und kein Beitrag aus der städtischen Ausmietungs-Kasse bezahlt ist.	5	18	27	3	3	3	3
	3	3	3	5	16	3	3
5) Stab des 32. Infanterie-Regiments							
rückte ein am 10. März mit hiervon wurden 5 Mann am 10. eingemietet und 36 Mann und 1 Offizier in Naturalquartier sämmtlich bis 31. März zu	3	41	4	3	3	3	3
	3	3	3	3	14	3	3
	3	3	3	3	3	23	13
6) Der General-Stub							
rückte ein am 10. März mit	4	6	4	3	3	3	3
Latus	15	962	70	411	—	160	19

	Anzahl der Mannschaften			Eingemietet		Natural-Quartier	
	Offizier	Mann	Pferde	Monat	Tage	Monat	Tage
Transport und beträgt die Entschädigung für die eingemieteten 6 Mann und 4 Pferde bis 31. März	15	962	70	411	—	160	19
7) Das 1. Bataillon des 8. Infanterie-Regiments rückte ein am 11. März in einer Stärke von	15	437	6	—	—	—	—
das Bataillon erhielt am 14. März an Reserven	2	484	—	—	—	—	—
die Truppen rückten am 17. März wieder aus, und da die Reserven excl. des Ausrücketages, welcher nie gerechnet wird, nur 3 Tage hier waren, so konnte für letztere kein königlicher Service berechnet werden. Der Bedarf an Quartier war	—	—	—	—	—	131	16
8) Regimentsstab des 12. Infanterie-Regiments rückte ein am 12. März mit	3	7	3	—	—	—	—
erhielt vom 13. bis 17. Cantonnement-Quartier, die Entschädigung für 7 Mann eingemietet ist	—	—	—	1	3	—	—
9) Das 1. Bataillon des 32. Infanterie-Regiments rückte ein am 17. März mit	10	454	4	—	—	—	—
erhielt am 18. an Reserven	1	189	—	—	—	—	—
desgl. 20.	—	123	—	—	—	—	—
desgl. 23.	—	179	—	—	—	—	—
desgl. 24.	1	22	—	—	—	—	—
Hiervon wurden eingemietet 5 Offizier-Burschen zu	—	—	—	1	4	—	—
die übrige Mannschaft in Naturalquartier	—	—	—	—	—	200	8
Das Bataillon verließ Halle am 28. März.	—	—	—	—	—	—	—
10) Das 2. Bataillon 32. Infanterie-Regiments rückte ein am 19. März mit	18	953	4	—	—	—	—
und ging am 21. ab. Die Quartierzeit beträgt	—	—	—	—	—	61	12
Die 5. 6. und 7. Compagnie dieses Bataillons kam am 28. März abermals	—	—	—	—	—	—	—

Latus | 65|3810| 87| 418| 3| 553|25

	Anzahl der Mannschaften			Eingemietet		Naturalquartier	
	Offizier	Mann	Pferde	Monat	Tage	Monat	Tage
Transport	65	3810	87	418	3	553	25
nach Halle, und da an diesem Tage die Füsiliers des 32. Infanterie-Regiments abgegangen waren, so wurden sofort deren verlassene Miethsquartiere belegt mit 341 Mann. Sie blieben 2 Tage hier. Die Stärke war	14	719	3	≠	≠	≠	≠
der Quartier-Be darf	≠	≠	≠	22	22	25	3
Am 31. März kam die 8. Compagnie dieses Bataillons in einer Stärke von und wurden in die abermals leer gewordenen Miethsquartiere eingelegt, blieben jedoch nur 2 Tage hier. Der Bedarf war	4	173	1	≠	≠	≠	≠
Für diese sämmtlichen Truppen war kein Königl. Servis zu liquidiren, da sie unter 4 Tagen hier waren, daher die Entschädigung für die eingemieteten Mannschaften auch nur bloß der städtische Zuschuß sein konnte, da der Königliche Servis fehlte, womit sehr viel Miether unzufrieden waren.	≠	≠	≠	11	12	≠	4
Beim Abgange der verschiedenen Compagnien dieses Bataillons blieb ein Arbeiter-Depot von	≠	42	≠	≠	≠	≠	≠
zurück, welche in obigen Angaben nicht enthalten sind, da für diese Königl. Servis zu liquidiren war. Hiervon lagen vom 28. bis 31. März 26 Mann in Naturalquartier, beträgt . . .	≠	≠	≠	≠	≠	3	14
und 13 Mann eingemietet zu . . .	≠	≠	≠	1	22	≠	≠
Beide Bataillons des 32. Infanterie-Regiments haben bei dem kurzen Aufenthalte und schnellem Abmarsch nur mangelhafte Quartierlisten einreichen können, und da die Berechnung der Quartiere, Auszahlung des Servises u. nur auf Grund dieser Listen geschehen kann, so ist, wenn irgend ein Hausbesitzer keine Uebereinstimmung bei Auszahlung des Servises mit den eigenen Notizen gefunden haben sollte, die Differenz nur bei diesem Truppentheile zu suchen, wobei jedoch das Quartier-Amt außer aller Schuld ist.							

Latus | 83|4744| 91| 453|29| 582|16

	Anzahl der Mannschaften			Eingemietet		Natural-Quartier	
	Offizier	Mann	Pferde	Monat	Tage	Monat	Tage
Transport	83	4744	91	453	29	582	16
11) Die 3. Fuß-Compagnie der 3. Artillerie-Brigade							
rückte am 28. März zum zweiten Male hier ein mit	3	67	34	"	"	"	"
wovon 45 Mann Naturalquartier mit und 22 Mann nebst den Pferden eingemietet wurden, beträgt	"	"	"	"	"	6	"
12) Füsilier-Bataillon des 12. Infanterie-Regiments							
rückte ein am 28. März mit . . .	16	946	4	"	"	"	"
und da die Miethsquartiere bereits vom 32. Regiment belegt waren, so konnten nur noch 47 Mann eingemietet werden zu . . .	"	"	"	6	8	"	"
und 916 Mann Natural zu . . .	"	"	"	"	"	122	2
Summa März	102	5757	129	464	14	710	18
b) Monat April.							
1) Ein Depot des Füsilier-Bataillons 32. Inf.-Regiments.							
in einer Stärke von . . .	"	15	"	"	"	"	"
hiervon eingemietet 11 Mann und 4 in Natural-Quartier . . .	"	"	"	4	16	2	"
2) Stamm des 27. Landw.-Reg.							
Die Anzahl der Mannschaft beträgt die diversen Chargen auf Gemeine re- duzirt sämmtlich eingemietet, betragen	"	34	1	"	"	"	"
3) Stab des 32. Infant.-Reg.							
(vide März Nr. 5) stand noch hier vom 1. bis 3. April mit . . .	3	41	4	"	"	"	"
Bedarf an Quartieren war . . .	"	"	"	"	15	3	24
4) Der Generalstab							
(vide März Nr. 6) war noch hier vom 1. bis 3. April mit . . .	2	6	4	"	"	"	"
Die Mann und Pferde eingemietet be- tragen . . .	"	"	"	"	20	"	"
5) Die 3. Compagnie der 3. Artillerie-Brigade							
(vide März Nr. 11) war noch vom 1. bis 3. April hier in einer Stärke von Der Bedarf an Quartier war . . .	3	67	34	"	"	"	"
6) Das 2. Bataillon 32. In- fanterie-Regiments	"	"	"	2	28	4	15

Latus | 8 | 163 | 43 | 43 | 15 | 10 | 9

	Anzahl der Mannschaften			Eingemietet		Naturalquartier	
	Offizier	Mann	Pferde	Monat	Tage	Monat	Tage
Transport (vide März Nr. 10), die zurückgelassenen Mannschaften waren noch bis 9. April hier in einer Anzahl von nur Der Quartierbedarf war	8	163	43	43	15	10	9
7) Füsilier - Bataillon des 12. Infanterie-Regiments. Die Mannschaft hatte (vide März Nr. 12) bis zum 5. April größtentheils Naturalquartier, wurde am 6. umquartiert und zuerst die inzwischen leer gewordenen Mietquartiere belegt. Die Stärke des Bataillons war gestiegen auf wovon indessen am 18. März die 12. Compagnie nach Zeitz abging. Der Bedarf an Quartier war	=	39	=	=	=	=	=
	=	=	=	3	6	7	24
	17	998	4	=	=	=	=
	=	=	=	399	5	375	22
Summa April	25	1200	47	445	26	393	25
c) Monat Mai.							
1) Füsilier des 12. Inf. Regmts. Nach Abgang der 12. Compagnie nach Zeitz war die Stärke desselben noch . Hiervon eingemietet 530 Mann mit Naturalquartier 176 Mann mit .	14	706	3	=	=	=	=
	=	=	=	500	7	=	=
	=	=	=	=	=	173	15
2) Diverse Truppen. Im Laufe des Monats waren von verschiedenen Truppen hier Hiervon 2 Mann Naturalquartier mit 1 Offizier und 4 Mann eingemietet	1	6	=	=	=	=	=
	=	=	=	=	=	1	7
	=	=	=	=	24	=	=
3) Depot des Füsilier-Bataillons 32. Infant.-Regiments, bestehend aus noch Bedarf an Quartieren	=	8	=	=	=	=	=
	=	=	=	4	11	2	7
4) Landwehrstamm des 2. Bataillons 27. Landwehr-Reg. Die Anzahl der Mannschaften ist . Die verschiedenen Chargen auf Gemeinde reduziert, sammtl. eingemietet bedürfen	=	33	1	=	=	=	=
	=	=	=	33	26	=	=
Summa Mai	15	753	4	539	8	176	29
Wiederholung.							
Monat März	102	5757	129	464	14	710	18
= April	25	1200	47	445	26	393	25
= Mai	15	753	4	539	8	176	29
Summa Garnison	142	7710	180	1449	18	1281	12

Eine gleiche Aufstellung für die folgenden Monate hat noch nicht ertheilt werden können. Wo in vorstehender Nachweisung die angegebene Quartierzeit an Monaten und Tagen mit der angegebenen Anzahl an Köpfen und den Tagen der Bequartierung nicht übereinstimmt, ist der Grund darin zu suchen, daß hier nur der wirklich verbrauchte Zeitraum in Ansatz gekommen ist, da alle einzelnen Tage, wo einzelne Leute im Lazareth, auf Commando, Urlaub u. s. w. aus den Quartieren entfernt waren, in Abzug gebracht werden.

B. Durchmärsche.

Datum	Benennung der Truppen	Oberst	Major	Capitain	Lieutenant	Pferde	Mann ohne Kost	Mann mit Kost
1848								
März								
1—9.	Diverse Truppen	„	„	„	„	„	„	43
11.	8. Infanterie-Regim. 1. Bataill.	„	1	4	10	6	„	437
12.	3. Fuß-Comp. 3. Art. Brigade	„	„	1	2	34	„	67
—	Stab des 3. Husaren-Regimts.	„	1	1	3	38	„	32
—	Diverse Truppen	1	„	1	1	4	„	49
13.	Reserven des Füsilier-Bataillons	„	„	„	„	„	„	
	32. Infanterie-Regiments	„	„	„	„	„	„	121
18.	Diverse Reserven	„	„	„	5	5	60	530
19.	Desgl. des 32. Infant.-Regimts.	„	„	„	„	„	„	123
—	Diverse Truppen	„	1	1	7	10	38	86
24.	Prettiner Ablösung. 31. Inf. Reg.	„	„	„	2	„	„	103
30.	8. Comp. des 32. Infant.-Regmt.	„	„	1	3	1	„	173
—	Diverse Truppen	„	„	„	1	2	41	114
April	Desgleichen	„	„	„	1	9	106	71
Mai	Desgl. incl. Artillerie-Reserven	„	„	„	3	143	30	116
			1	3	9	38	252	275
	Diese Posten auf Gemeine mit Kost repartirt betragen							355½
							Summa	2420½

Halle, im Juli 1848.

Die Servis-Deputation.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)